

SAISON 25/26

1. BUNDESLIGA

2. BUNDESLIGA



UND VIELES MEHR
#HEISSAUFVOLLEYBALL



Konto

kostenlos¹ & easy

- + kostenlose Visa DirectCard²
(Debitkarte)
- + weltweit gebührenfrei
Geld abheben²
- + persönlich und digital



Online eröffnen:



Direkt Konto eröffnen –
in der Filiale oder online
unter [bbbank.de/
jungeskonto](https://www.bbbank.de/jungeskonto)

¹ Voraussetzungen: Eröffnung BBBank-Junges Konto mit Online-Überweisungen. Bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres kostenfrei. Danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a. ² Visa DirectCard (Ausgabe einer Debitkarte) ab 18 Jahren möglich; bonitätsabhängig. Bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres 0,- Euro p. a. danach 18,- Euro p. a. 36 Freiverfügungen am Geldautomaten pro Abrechnungsjahr; jede weitere Verfügung 1,50 Euro. Gegebenenfalls wird durch den Geldautomatenbetreiber ein (zusätzliches) Entgelt erhoben.

INHALTSVERZEICHNIS

- S5** Heimspiele Bundesliga
Alle Termine im Überblick
- S7** Grusswort
Vereinsvorsitzender
Michael Nobbe
- S8** BADEN VOLLEYS
1. Bundesliga Herren
- S11** Willkommen
Guido Görtzen
- S12** Unsere Gegner
in der 1. Bundesliga
- S19** Standorte
in der 1. Bundesliga
- S20** Unser Kader
Saison 2025/2026
- S26** Unsere Partner
Danke für eure Unterstützung
- S28** 2. Bundesliga
Herren 2
- S30** 2. Bundesliga
Unser Kader
- S32** Fanposter Herren 1
Zum Herausnehmen
- S35** Verbandsliga
Herren 3
- S37** Verbandsliga
Herren 4
- S39** Verbandsliga
Herren 5
- S41** Bezirksliga
Herren 6
- S43** Landesliga
Damen 1
- S45** Bezirksliga
Damen 2
- S47** Kreisliga
Damen 3
- S48** Jugend U14 männlich
- S49** Jugend U15 männlich
- S50** Jugend U13 weiblich
- S51** Jugend U16 weiblich
- S53** Verbandsliga
Mixed 1
- S55** Verbandsliga
Mixed 2
- S57** Bezirksliga
Mixed 3
- S58** Beachvolleyball
auf dem Beach21
- S61** Volleyball
im Rampenlicht
- S63** Kontakt & Impressum
Ansprechpartner im Überblick



Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischmärkte

„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“



5 mal in Ihrer Nähe!

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, regionales und exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioartikel und vieles mehr....“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

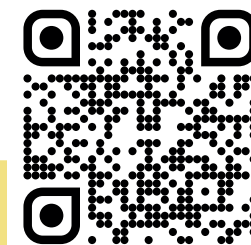
ihre Familie Behrens

SPIELTAGE HERREN 1 1. BUNDESLIGA

22.10.2025	20:00	FT 1844 Freiburg
26.10.2025	15:00	ASV Dachau
31.10.2025	20:00	Barock Volleys MTV Ludwigsburg
01.11.2025	20:00	VCO Berlin
05.11.2025	19:00	cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldeutschland
15.11.2025	20:00	TSV Haching München
22.11.2025	19:00	Energiequelle Netzhoppers KW
29.11.2025	20:00	BERLIN RECYCLING Volleys
03.12.2025	19:00	VfB Friedrichshafen
07.12.2025	17:00	SWD powervolleys Düren
14.12.2025	16:00	SV Warnemünde
16.12.2025	20:00	WWK Volleys Herrsching
21.12.2025	15:00	Helios GRIZZLYS Giesen
28.12.2025	16:00	SVG Lüneburg
03.01.2026	20:00	FT 1844 Freiburg
10.01.2026	20:00	ASV Dachau
13.01.2026	20:00	WWK Volleys Herrsching
18.01.2026	17:00	Barock Volleys MTV Ludwigsburg
25.01.2026	17:00	cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldeutschland
30.01.2026	19:30	TSV Haching München
03.02.2026	20:00	Energiequelle Netzhoppers KW
07.02.2026	18:00	VCO Berlin
08.02.2026	15:00	BERLIN RECYCLING Volleys
15.02.2026	17:00	VfB Friedrichshafen
22.02.2026	17:00	SWD powervolleys Düren
08.03.2026	17:00	SV Warnemünde
15.03.2026	16:00	Helios GRIZZLYS Giesen
21.03.2026	19:00	SVG Lüneburg



TICKETS



Alle **Heimspieltage** finden in der Lina-Radke-Halle (Steinhäuserstraße 29, 76135 Karlsruhe) statt.
Einlass 90 Minuten vor Spielbeginn.
Tickets unter volleyball-karlsruhe.de/tickets.
Livestream auf dyn.sport.

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de
[f edekafamiliebehrens](https://www.facebook.com/edekafamiliebehrens)



Dabei, wenn der Feierabend ins
Rollen kommt.

Deine Stadt.
Dein Bier.



Liebe Volleyballfans,

unglaublich, aber wahr! Wir starten bereits in die 3. Saison im deutschen Volleyball-Oberhaus. Die ersten zwei Spielzeiten der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe in der 1. Volleyball-Bundesliga haben sicherlich Lust auf mehr gemacht. Diese Saison zeigt sich die Mannschaft allerdings in einem neuen Kleid, da ein größerer Umbruch zu bewältigen war. Bis auf einzelne bekannte Gesichter aus den vergangenen Spielrunden, steht nunmehr ein komplett neuformiertes Team für uns auf dem Platz. Aufgrund der guten Abteilungs- und Vereinsarbeit der letzten Jahre, haben wir in der Volleyballszene für Aufmerksamkeit gesorgt und uns einen gewissen Stellenwert erarbeitet. Dies half sicherlich auch dabei, namenhafte Akteure für unser Volleyballprojekt begeistern und gewinnen zu können. Allen voran ist hierbei unser neuer Headcoach an der Seitenlinie, Olympiasieger Guido Görtzen, zu erwähnen. Wir sind stolz eine solche und erfolgreiche Persönlichkeit nunmehr in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Mit ihm als Zugpferd und prominentes Aushängeschild gelang es den Volleyballverantwortlichen, ein junges und dynamisches Team, gespickt mit vielen internationalen Talenten, aufzubauen. Wir sind gespannt, wie schnell sich aus den gefundenen Einzelspielern eine wahre Mannschaft entwickelt, die geschlossen auf dem Platz kämpft und jeder für jeden alles gibt und auf dem Feld lässt. Guido Görtzen rief bei der offiziellen Spielervorstellung aus, dass wir ein Team mit „Herz“ sein müssen, um in der Liga bestehen und überzeugen zu können. Die Konkurrenz hat sicherlich auch nicht geschlafen und sich weiter verstärkt. So dürf-

GRUSSWORT DES VEREINSVORSITZENDEN

te die Leistungsdichte in der 1. Volleyball-Bundesliga weiter zugenommen haben, so dass Nuancen für Sieg oder Niederlage ausschlaggebend sein können. Ob Punkte eingesackt werden oder nicht, entscheiden dann kleine Unterschiede. Aus diesem Grund ist es auch enorm wichtig, dass wir als Zuschauer und Fans unser Team anfeuern und pushen. Mit der Lina-Radke-Halle als „Hexenkessel mit Herz“ im Rücken der Mannschaft, können wir alle für die paar Extraprozent Leistung sorgen. Also lasst auch uns alles geben!

Der SSC Karlsruhe und ich persönlich sind sehr stolz darauf, mit den BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe die 1. Volleyball-Bundesliga in unserer Stadt weiterhin hautnah erlebbar zu machen. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen den BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe und der gesamten Volleyballabteilung eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2025/26. Auf eine schöne Runde mit fairen, spannenden und packenden Spielen, sowie einem friedvollen Miteinander und Umgang aller Beteiligten, Zuschauer und Fans.

Michael Nobbe
1. Vorsitzender
SSC Karlsruhe



DVV POKAL FINALE

SAP ARENA MANNHEIM

28. FEBRUAR
— 2026



Fotos: Justus Siegemann und Anton Höfel



TICKETS
AB 15 €

www.DVV-POKAL.de



DVV POKAL
FINALE



DVV DEUTSCHER
VOLLEYBALL
VERBAND

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN YVETTE MELCHEN

Wenn ich auf die vergangenen Jahre blicke, dann erfüllt mich der Weg, den die Baden Volleys genommen hat, mit großem Stolz und ehrlicher Anerkennung. Der Verein hat sich in beeindruckender Weise in der nationalen Spitze etabliert und steht heute für sportliche Leidenschaft, Teamgeist und Engagement auf höchstem Niveau.

Dass die Mannschaft zum zweiten Mal in Folge die Klasse in der 1. Bundesliga gehalten hat, ist ein großer Erfolg. Er zeigt, mit wie viel Weitblick und Begeisterung hier gearbeitet wird. Hinter dieser Leistung stehen viele engagierte Köpfe. Sie alle tragen dazu bei, dass Volleyball in unserer Stadt nicht nur Spitzensport, sondern auch Herzenssache ist.

Eine spannende Saison steht bevor.

Besonders erfreulich ist, dass mit Guido Görtzen ein Trainer an Bord ist, der schon auf internationaler Bühne beeindruckende Erfolge gefeiert hat. Ich bin überzeugt, dass er dem neuen Team aus jungen Talenten und erfahrenen Routiniers neue Impulse geben wird und die Spielerinnen und Spieler unter seiner Leitung weiter reifen und wachsen werden.

Dass der SSC Karlsruhe auch in der 2. Bundesliga mit einer Mannschaft vertreten ist, zeigt, wie breit und stark die sportliche Basis ist. Dieses Engagement auf mehreren Ebenen stärkt nicht nur den Verein, sondern auch den Volleyballstandort Karlsruhe insgesamt.

Ich wünsche der gesamten Vereinsfamilie eine erfolgreiche, verletzungsfreie und mitreißende Saison. Möge sie viele Siege bringen - aber vor allem viele Momente des Zusammenhalts, der Fairness und des Stolzes. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Stadt eine sportliche Heimat mit Herz bleibt.



© Stadt Karlsruhe, Monika Müller-Gmelin

Yvette Melchen
Bürgermeisterin

1. BUNDESLIGA

HERREN 1

Mit Leidenschaft, Mut und neuem Spirit – die BADEN VOLLEYS gehen in ihre dritte Bundesliga-Saison

Neues Team, neuer Trainer, neue Energie – die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe starten in ihre dritte Saison in der 1. Volleyball-Bundesliga. Nach zwei Jahren voller Lernmomente und Emotionen beginnt nun ein spannendes Kapitel unter der Leitung von Olympiasieger Guido Görtzen, der die Karlsruher mit internationalem Know-how, klarer Philosophie und viel Leidenschaft in die Zukunft führt.



Ein Neuanfang mit Charakter

Elf neue Spieler, ein neues Trainerteam und ein frischer Geist – die BADEN VOLLEYS haben sich neu aufgestellt, ohne ihre Grundwerte aus den Augen zu verlieren. Teamgeist, Entwicklung und Leidenschaft bleiben die Konstanten, auf denen der Verein aufbaut. „Wir wollen attraktiven Volleyball spielen – mit spielerischem Können, Power und taktischer Cleverness. Wir kämpfen um jeden Punkt, unabhängig vom Spielstand“, beschreibt Cheftrainer Görtzen die Marschroute.

Dass die Karlsruher in dieser Saison viele neue Gesichter präsentieren, ist kein Zufall. Nach dem erfolgreichen Klassenerhalt und einer intensiven Analyse des

Vorjahres wurde der Kader gezielt umgebaut. Internationale Neuzugänge wie der australische National-Libero **Jackson Holland**, der kanadische Powerangreifer **John Obi** oder Zuspäler **Eli Irizarry** aus Puerto Rico bringen frischen Wind und Erfahrung aus aller Welt an den Oberrhein. Aber auch die beiden US-Amerikaner **Corey Mayotte** und **Jonathan Downs**, die unterschiedlicher kaum sein können, sowie der niederländische Riese **Nimo Benne**, bereichern das Spielrepertoire der Karlsruher. Ergänzt werden sie durch junge, ehrgeizige Talente wie **Maximilian König**, **Maik Herbst** oder **Jakov Matić**, die den eingeschlagenen Entwicklungsweg des Vereins fortsetzen.

Mit **Mika Ahmann**, **Lennart Heckel** und **Alexander Benz** bleiben zudem drei vertraute Gesichter im Team – Spieler, die den BADEN VOLLEYS seit Jahren Stabilität und Identität geben. Auch **Denir Hadžić**, der als Drittliga-Meister aus der zweiten Mannschaft zum Erstligakader dazugestoßen, kennt die Karlsruher Gegebenheiten bestens. Sie vier bilden das emotionale und sportliche Rückgrat einer Mannschaft, die wachsen und begeistern will.

Guido Görtzen – ein Olympiasieger als Leitfigur

Mit Guido Görtzen übernimmt eine der prägendsten Figuren des niederländischen Volleyballs das Ruder. 425 Länderspiele, Olympia-Gold 1996 und eine Karriere voller internationaler Stationen – der 54-Jährige bringt enorme Erfahrung und einen klaren Plan mit.

„Ein starker Kopf gewinnt Spiele, lange bevor der Körper es tut“, sagt Görtzen – ein Satz, der zum Leitspruch für die neue Saison geworden ist. Disziplin, mentale

Stärke und die Freude am Spiel sollen das Fundament für nachhaltigen Erfolg bilden. Dabei geht es nicht nur um Siege, sondern um Entwicklung – individuell wie im Kollektiv.

Volleyball mit Herz – in der Lina-Radke-Halle

Wer schon einmal ein Heimspiel der BADEN VOLLEYS erlebt hat, weiß: Die Lina-Radke-Halle ist kein gewöhnlicher Ort. Wenn das Licht ausgeht, die Musik aufdreht und die Fans mit Trommeln und Jubel das Team tragen, entsteht eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Auch in dieser Saison wollen die BADEN VOLLEYS diesen Spirit auf das Feld bringen – mit Leidenschaft, Energie und Emotion.

Realistisch denken – mutig spielen

Über konkrete Saisonziele spricht das Team lieber intern. Doch eines ist klar: Die BADEN VOLLEYS wollen sich Schritt für Schritt weiter an die Spitze heranarbeiten – mit dem Mut, gegen die Top-Teams der Liga für Überraschungen zu sorgen. „Wir wissen, wo wir stehen – aber wir wissen auch, was in uns steckt“, sagt Görtzen. Die Mischung aus erfahrenen Routiniers und internationalen Talenten soll dafür sorgen, dass die Karlsruher nicht nur mitspielen, sondern mitreißen.

Ein Verein mit Herzblut

Abseits des Spielfelds steht der SSC Karlsruhe für Kontinuität, Leidenschaft und eine starke Gemeinschaft. Hinter dem Erfolg der BADEN VOLLEYS steckt ein Netzwerk aus Sponsoren, Unterstützern und vor allem zahlreichen Ehrenamtlichen, die Woche für Woche dafür sor-

gen, dass Erstliga-Volleyball in Karlsruhe Realität bleibt. Der 1. Vorsitzende des SSC, **Michael Nobbe**, bringt es auf den Punkt: „Der Umbruch war nötig, aber das hat das Team hinter dem Team sehr gut hinbekommen. Besonders freut es mich, dass das gesamte Bundesligateam auch ein Zugpferd und Vorbild für die Jugend ist. Mit Guido Görtzen haben wir darüber hinaus eine Persönlichkeit gewonnen, die Spieler und Nachwuchs gleichermaßen inspiriert“, betont Vereinsvorstand Nobbe. Die BADEN VOLLEYS sind mehr als ein Team – sie sind ein Symbol dafür, was entsteht, wenn Engagement, Begeisterung und Teamgeist zusammenkommen.



Fazit: Ein Team im Aufbruch

Mit der Verpflichtung von Guido Görtzen, einem internationalen Kader und dem unveränderten Spirit aus Leidenschaft und Zusammenhalt starten die BADEN VOLLEYS in eine Saison, die viel Potenzial birgt. Es wird ein Jahr des Wachsens, des Lernens – und hoffentlich vieler unvergesslicher Momente in der Lina-Radke-Halle.

Denn eines ist sicher:

Die BADEN VOLLEYS spielen nicht nur Volleyball. Sie leben ihn – mit Herz, Kopf und jeder Menge Baden-Power.

Du spielst für Fans, Teams und Talente. Und eine sehr, sehr frühe Rente.



Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen- und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

WILLKOMMEN GUIDO GÖRTZEN

Gold-Erfahrung für die BADEN VOLLEYS

Wenn im Herbst das Licht in der Karlsruher Lina-Radke-Halle angeht und die BADEN VOLLEYS wieder Bundesliga-Volleyball zeigen, steht ein neuer Mann an der Seitenlinie: Guido Görtzen, ein Name, der im internationalen Volleyball Klang und Gewicht hat.

Der gebürtige Niederländer (Jahrgang 1970) hat als Spieler alles erlebt: Olympiasieger 1996 in Atlanta, dreimalige Olympia-Teilnahme (1996, 2000, 2004), über 400 Länderspiele für die niederländische Nationalmannschaft, Stationen in den Top-Ligen Europas – von Italien bis Russland. Ein Außenangreifer, der selbst auf höchstem Niveau bewiesen hat, was Teamgeist, Leidenschaft und mentale Stärke bewirken können. Genau diese Erfahrungen bringt er nun mit nach Karlsruhe.



„Mich reizt die Herausforderung, mit einer jungen Mannschaft Geschichte zu schreiben und den Anschluss an die Top-

Teams der Bundesliga zu schaffen“, erklärt der neue Headcoach. Seine Philosophie: attraktiver Volleyball, voller Power und Spielwitz – gepaart mit harter Arbeit, Teamgeist und unbedingtem Willen. Für Görtzen entscheidet sich der Erfolg nicht nur in Technik und Taktik, sondern auch im Kopf: „Ein starker Kopf gewinnt Spiele, lange bevor der Körper es tut.“

Schon nach wenigen Wochen hat er den Spirit des Vereins aufgesogen: die Mischung aus professionellem Anspruch und leidenschaftlichem Ehrenamt, die die BADEN VOLLEYS zu einem besonderen Club macht. Gemeinsam mit Teammanager Frank Leonhard hat er ein Kader zusammengestellt, das von erfahrenen Routiniers bis zu hungrigen Talenten alles bietet, was die Fans begeistert. Görtzen ist überzeugt: Volleyball in Karlsruhe kann noch mehr Menschen in seinen Bann ziehen. Sein Ziel ist es, nicht nur Siege zu feiern, sondern auch die Fans enger mit der Mannschaft zu verbinden. Die Zuschauer sollen erleben, wie sich junge Spieler entwickeln, wie internationale Profis Akzente setzen und wie ein Team über sich hinauswächst.

Und wer Görtzen einmal in der Halle erlebt, weiß: dieser Trainer lebt Volleyball mit Leidenschaft. Seine Energie an der Seitenlinie, sein klarer Blick fürs Spiel und seine Begeisterung sind ansteckend. Karlsruhe darf sich auf eine Saison freuen, in der nicht nur Punkte gezählt werden, sondern in der etwas Neues entsteht: eine Mannschaft mit Herz, ein Trainer mit Gold-Erfahrung – und ein Publikum, das zum siebten Mann wird.



ASV Dachau

Der ASV Dachau ist schon seit vielen Jahren ein bekannter Verein in der deutschen Bundesliga, bereits 1973 wurde die Volleyballabteilung des Vereins gegründet. 1995 und 1996 wurde die Mannschaft Deutscher Meister, 1997 gewann sie den DVV-Pokal. Im Jahr 1996 erreichte das Team sogar das Finale der Champions League, ein großer Erfolg für einen deutschen Verein. Nach einem Zwangsabstieg im Jahr 2002 aufgrund finanzieller Probleme folgte ein langer Weg zurück an die Spitze. 2023 gelang dem Verein der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Heute ist Dachau vor allem für die Halle bekannt, in der sie ihre Heimspiele austragen, nur dank einer Sondergenehmigung ist es überhaupt erlaubt, in der kleinen Halle zu spielen. „Eigentlich sollte die Halle ein Vorteil für sie sein“, so Maik Herbst, „aber natürlich ist es schwer gegen starke Aufschläge, wie beispielsweise von Lüneburg dagegen zu halten.“ Die letzten Jahre sorgte die Hallehöhe nämlich besonders auf den Scoutingberichten der gegnerischen Teams für viele Ässe, nicht jedoch bei Dachau selbst. Matt Slivinski der letztjährige „Superstar“ des Teams wird nicht mehr Teil der Mannschaft sein, „letztes Jahr hat er die wichtigen Punkte für Dachau gemacht“, meint Maik Herbst, „man wird über die Saison sehen, ob sie einen guten Ersatz für ihn gefunden haben.“



Barock Volleys MTV Ludwigsburg

Ludwigsburg ist der erste Aufsteiger, gegen den die Baden Volleys sich dieses Jahr beweisen müssen. Trotzdem kann man von Ludwigsburg jede Menge erwarten. Mit Ben-Simon Bonin und Tim Köpfli, hat

die Mannschaft gleich zwei Außenangreifer, die Erstligaerfahrung haben. In der Saison 23/24 spielten sie gemeinsam beim damaligen Aufsteiger Bitterfeld-Wolfen (heute die Volley Goats Mitteldeutschland) und schafften direkt den Einzug in die Playoffs. Auch der neue Zuspieler des MTV ist der Bundesliga bereits bekannt, Tomi Saarinen spielte letztes Jahr noch bei den Powervolleys Düren, mit denen er es ins DVV-Pokalfinale und ins Playoffs-Viertelfinale schaffte. Neu sind Spieler wie der Diagonalangreifer Nyherowo Omene und Libero Jeffrey Klok. Nyherowo Omene kennen die Karlsruher schon, im Freundschaftsspiel gegen den MTV stand er bereits auf dem Feld. Insgesamt sollte man Ludwigsburg nicht unterschätzen, das sagt auch Corey Mayotte: „This team is sneaky, they are new to the league they are going to come here and try to make an impact right away. We have to bring that energy too when we play them.“



VfB Friedrichshafen

Der VfB Friedrichshafen gehört traditionell zu den Spitzenteams der deutschen Liga, der Club gewann 13-mal die Deutschen Meisterschaften, 17-mal den DVV-Pokal und in der Saison 06/07 sogar die Champions League. Doch in den letzten Jahren kam es häufiger zu Ausrutschern beim Team vom Bodensee, nachdem sie sich im Jahr 23/24 noch ins Finale der Playoffs retten konnten, indem sie nach fünf Spielen gegen die Giesen Grizzlys gewannen, reichte ihre Leistung letzte Saison nicht für den Finaleinzug gegen die SVG Lüneburg. Nun soll es einen Umbruch geben. Der junge Libero Lenny Graven, der auch den Sommer bei der deutschen Nationalmannschaft spielte, wird weiter für den

VfB in der Annahme und Abwehr stehen. „Er ist inzwischen sehr stabil, auf ihn ist auf jeden Fall Verlass“, meint Lennart Heckel. Nach dem Michal Superlak drei Jahre lang für den Club spielte, wird nun der US-Amerikaner Kyle Hobus die Rolle des Diagonalangreifers übernehmen. „Ich denke, er kann den Erwartungen gerecht werden!“, so Lennart Heckel. „Er ist jünger, höher und kann wahrscheinlich auch stärker schlagen.“ Zudem verlässt Jose Masso, der kubanische Mittelblocker nach zwei Jahren den Bodensee. Beide Spieler haben den VfB die letzten Jahre getragen und werden eine schwer zu füllende Lücke hinterlassen.



FT 1844 Freiburg

Die Saison kommt immer näher und dieses Jahr steht schon mit dem ersten Spiel ein Highlight an. Die FT Freiburg kommt für das erste Baden-Derby der Saison in die Lina-Radke-Halle. Besonders bekannt sind die Freiburger für die selbst benannte Affenbande. Eingübte kleine Choreografien, Flaggen und in Freiburg selbst von Zeit zu Zeit auch mal Pyrotechnik, sorgen dafür, dass die Fans sich Deutschlandweit einen Namen gemacht haben. Doch auch auf dem Feld ist Freiburg ein starker Gegner. Der Steller der Affenbande, Fabi Hosch, hat einen großen Teil seines Sommers mit der A-Nationalmannschaft verbringen können und dort internationale Erfahrung gesammelt. Die beiden „Stammspieler“ auf der Position des Mittelblocks, Charlie Figy und Liam Kristianson, blieben Freiburg erhalten. Dafür mussten sie sich von ihrem letztjährigen Starspieler Kevin Kobrine verabschieden. Statt ihm steht nun der junge Kanadier Brandan Mills auf dem Feld, der Diago-

nalangreifer überzeugte in seiner Zeit am College und kommt nun nach seiner ersten Auslandsstation in Belgien nach Freiburg.



WWK Volleys Herrsching

Mit dem Spiel gegen Herrsching kommt es auch zu einem Wiedersehen mit zwei bekannten Gesichtern. Sowohl Basti Korrek als auch Tobias Hosch wechselten dieses Jahr vom SSC an den Ammersee. Beide waren Hauptakteure im Karlsruher Team und wollen sich nun in Herrsching beweisen. Die Spieler, die schon letztes Jahr beim SSC waren, können durchaus einen Vorteil daraus ziehen, schon länger mit beispielsweise Tobias Hosch trainiert zu haben, auch wenn keinen großen. „Tobi war schon immer ein ziemlich schlecht zu lesender Zuspieler, aber es wird ein spannendes Spiel und in den ein oder anderen Crunchtime-Situationen wissen wir sicherlich, was Tobi machen wird“, so Mika Ahmann, der Libero der Baden Volleys. Herrsching gewinnt zudem dieses Jahr den Außenangreifer Denis Kaliberda dazu, der ehemalige Nationalspieler gilt als Königstransfer des GCDW. Auch Mika Ahmann ist davon überzeugt, dass Kaliberda viel Einfluss auf das Team nehmen wird: „Kaliberda kann sicherlich rein teamtechnisch viel machen, wir haben ihn ja letztes Jahr schon bei den Netzhoppers gesehen. Er bringt natürlich Erfahrung mit sich und gerade bei vielen Potenzialen, wie es sie in Herrsching gibt, kann er diese an die Hand nehmen und nach vorne bringen.“

TSV Haching München

Haching ist einer von drei bayrischen Clubs der Bundesliga, jedoch ein wohl weniger erfolgreicher Gegner, als die beiden anderen Vereine. „Haching wird sich wahrscheinlich im unteren Drittel einordnen, genauso wie wir, ich hoffe natürlich, dass das Duell gegen Haching an uns geht, aber es wird auf jeden Fall nicht einfach“, meint Denir Hadzic, Zuspeler bei Karlsruhe. Zu den neuen Spielern im Verein gehört Iven Ferch der von Dachau nach Haching wechselt, der erfahrene Mittelblocker ist sicher eine Bereicherung für das Team aus München, ob er den letztjährigen Kapitän Bastian Rössler jedoch ebenbürtig ersetzen kann, wird sich in der Saison zeigen. Genau wie Iven Ferch kommt auch Patrick Rupprecht aus Dachau zum TSV und wird den Club im Außenangriff unterstützen. Eine weitere Saison wird Eric Paduretu die Zuspelposition in Haching übernehmen, der 26-jährige spielte bereits ab der Saison 16/17 für den Club, nach einer Auslandsstation in Österreich kehrte er nach Haching zurück und spielte weitere vier Jahre in Bayern. „Wenn man sich wohlfühlt, ist es echt schön einen Verein gefunden zu haben, bei dem alles passt“, meint auch Denir Hadzic, der selbst bereits seine vierte Saison bei Karlsruhe spielt.

BERLIN RECYCLING Volleys

Der Rekordmeister ist auch in dieser Saison wieder ein unglaublich starker Gegner. Beide Außenangreifer Ruben Scott und Moritz Reichert bleiben dem Hauptstadtclub erhalten, genauso wie ihr amerikanisches Duo auf der Diagonal- und Liberoposition, Jake Hanes und Kyle Dago-stino. Vor allem bei Heimspielen hilft dem Team auch die Halle und Fans beim Ge-

winnen, die Spiele der BR Volleys werden in der Max-Schmeling-Halle ausgeführt, unter Volleyballern wird die Halle auch der „Volleyballtempel“ genannt. Die Arena bietet je nach Bestuhlung Platz für rund 8.553 Besucher, eine Größe an die sich Teams, die in einer kleineren Halle spielen erst gewöhnen müssen. „It's a very big stadium so it takes time to adjust, that's why it will be hard to play in Berlin“, sagt auch Jackson Holland. Mit Arthur Wehner (Zuspiel) und Maximilian Treiter (Libero) holen die BR Volleys dieses Jahr zudem zwei junge Spieler vom VCO zu sich, beide hoffen von den professionellen Trainingsstrukturen in Berlin zu profitieren, auch wenn sie dafür wahrscheinlich auf Spielpraxis verzichten müssen. Auch Jackson Holland findet es gut, junge Spieler in Berlin zu fördern: „It's good that the club has young people coming through because it builds them a strong base for the future, for their development at a young age playing with older and more experienced guys is a good thing to have“.

VCO Berlin

Der VCO Berlin ist ein Sondermodell in der deutschen Bundesliga, das jungen Talenten eine Möglichkeit geben soll, um in der 1. oder 2. Bundesliga Spielpraxis zu sammeln. Der sportliche Erfolg steht eher im Hintergrund, da das Projekt primär auf die Ausbildung junger Spieler setzt. Die jugendlichen Nachwuchstalente, werden parallel zur Schule oder zum Internatsalltag im Spitzensport gefördert. Eigentlich eine gute Idee, doch in den letzten Jahren werden immer wieder Stimmen gegen den VCO laut. Da der VCO Berlin kein „klassischer Verein“ ist, sondern eine Nachwuchsmannschaft, treten regelmäßig sehr junge, noch unerfahrene

Spieler in der Bundesliga an. Das führt oft zu deutlichen Niederlagen. Auch Kaweh Niroomand äußerte sich zuletzt kritisch gegenüber dem Projekt, „Stand heute brauchen wir den VC Olympia nicht! Es sei denn, es ändert sich was,“ sagt er gegenüber der Berliner Zeitung. „Ich denke es ist so wie bei vielen Sachen, die Idee ist gut, doch es scheitert an der Umsetzung“, sagt auch Max König, der selbst beim VCO gespielt hat. „An den Rahmenbedingungen muss noch gearbeitet werden, aber wenn sich Dinge wie die Trainingsmöglichkeiten beispielsweise ändern, kann man davon ausgehen, dass der VCO zukunftsfähig ist.“

Helios GRIZZLYS Giesen

Die Helios Grizzlys Giesen sind ein wachsender Verein in der ersten Bundesliga. genau wie Karlsruhe haben auch die Grizzlys eine Mannschaft in der zweiten Bundesliga, aus der sie dieses Jahr Jannik Ahr in den Erstligakader hochgezogen haben. „Es hilft einen so tiefen Kader zu haben, man kann das Training immer auffüllen, falls man mal keine 14 Spieler hat. Auch der zweiten Mannschaft hilft es, sie können von hochklassigem Training profitieren und so schaffen es dann auch mehr Spieler wie Paul Klimm und Jannik Ahr in die erste Liga“, so Maik Herbst. Giesen verlor letzte Saison gleich drei Stammspieler, Noah Baxpöhler, Hauke Wagner und Jori Mantha begeben sich alle drei in den Ruhestand, ein harter Verlust für die Grizzlys. Dafür verpflichtet die Hildesheimer Mannschaft Ilja Ivanov als neuen Zuspeler, vor zwei Jahren spielte noch sein Bruder Fedor Ivanov für Giesen. „Wenn er nach seinem Bruder kommt, dann wird er eine sehr gute Spielintelligenz haben und somit wahrscheinlich

auch ein guter Zuspeler sein“, meint Maik Herbst, Zuspeler beim SSC.

cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldeutschland

Statt dem VC Bitterfeld-Wolfen treten dieses Jahr die Volley Goats Mitteldeutschland in der ersten Volleyball Bundesliga an. Der Verein hat über die Sommerpause einen Umbruch vollzogen. Neuer Name, neue Halle und neue Spieler sollen dafür sorgen, dass die Volley Goats erfolgreicher sind als der VC Bitterfeld-Wolfen in der letzten Saison. „Ich denke, es ist ein guter Schritt, den sie gegangen sind, man will versuchen, in der Region Mitteldeutschland, die ja eine große Volleyballtradition hat, an Präsenz zu gewinnen“, so Erik Pöhnitzsch, der selbst aus der Region kommt. Zu den neuen Spielern gehören Paul Klimm und Jannis Wehry, die gemeinsam von der zweiten Mannschaft der Grizzlys Giesen kommen. Ein vermeintlicher Vorteil, da die Connection zwischen Zuspeler und Mitte schon besteht. Auch Erik Pöhnitzsch geht davon aus, dass die beiden von ihrer gemeinsamen Spielerfahrung profitieren können: „Ich denke, es bringt viel, wenn man schon vorher zusammengespielt hat, man merkt es meistens bei Spielern, die sich bereits gegenseitig kennen, gewissen Abläufe sind schon auf einander abgestimmt.“ Auch Arshia Feizollahi, der Libero, der letztes Jahr noch für Karlsruhe spielte, wird dieses Jahr für Mitteldeutschland als erster Libero auf dem Feld stehen.



SVG Lüneburg

Letztes Jahr hat die SVG Lüneburg noch Geschichte geschrieben, als erste Mannschaft in Jahren schaffte sie es, statt dem VfB Friedrichshafen in das Playoff-Finale einzuziehen. Doch jetzt steht die Mannschaft wie nach fast jedem Jahr vor einem Umbruch, nur drei Spieler der letzten Saison sowie der Trainer Stefan Hübner bleiben der SVG erhalten, alle anderen müssen ersetzt werden. Unter anderem mit dem ehemaligen Kapitän der Mannschaft Jesse Elser, der nach Lüneburg zurückkehrt. John Obi hat in seiner Karriere schon einmal mit ihm gespielt und sagt: „Jesse Elser is the ultimate Teammate and what I mean by that is, that he is always supporting and finding ways to make life easier for the team. He is positive on and off the court, as well as always being the first one to enter and the last one to leave practise.“ Mit Simon Torwie und Theo Mohwinkel verlassen zwei junge deutsche Spieler den Club, um im Ausland Erfahrungen zu sammeln. Für Theo geht es nach Frankreich, während Torwie nächstes Jahr für das italienische Team Trentino spielen wird. Ob Stefan Hübner es schafft auch dieses Jahr wieder ein starkes Team aus vielen guten Einzelspielern zu entwickeln, wird die Saison zeigen.



Energiequelle Netzhoppers KW

Die Energiequelle Netzhoppers aus Königs Wusterhausen ist dieses Jahr wieder ein eher jüngeres Team im Vergleich zur Liga. Trotzdem haben sie einige erstligaerfahrene Spieler in ihren Reihen, Lovis Homberger und Carl Möhler beispielweise spielen bereits ihre dritte Saison in der ersten Liga in Königs Wusterhausen, obwohl beide erst 21 Jahre alt sind. Generell gehen die

Meinungen darüber, ob ein junges Team ein Vorteil oder Nachteil ist auseinander. Eli Irizarry denkt, es sollte ein Vorteil für das Team sein: „I don't think it affects them in a negative way, it's actually an advantage, when you think about it. Having the ability to play without pressure they can just play loose.“ Auch Theo Timmermann bleibt eine weitere Saison in Königs Wusterhausen, der Außenangreifer ist bereits 29 Jahre alt und somit sehr viel erfahrener als der Rest des Teams, man kann davon ausgehen, dass er als Kapitän voran gehen wird. Wie auch die Jahre zuvor sind die Auswärtstrikot der Netzhoppers wieder pink, vor allem auf den Sozial Media Kanälen des Teams versuchen sie mit der extravaganten Farbe bei Fans zu punkten. Auch Eli Irizarry findet pinke Trikots eine gute Idee: „I think pink is the colour of a real man, so I would love to have a pink jersey sometime.“



SWD powervolleys Düren

Düren ist seit vielen Jahren ein bekannter Verein in der Volleyball Bundesliga, letztes Jahr konnten die Powervolleys das DVV-Pokalfinale erreichen, mussten sich dort dann jedoch gegen Berlin geschlagen geben. Von der Mannschaft, die letztes Jahr das Pokalfinale spielte, ist jedoch nicht mehr viel übrig, nur vier Spieler und der Trainer der Dürener Mannschaft bleiben beim Verein. Darunter der Zuspielder Gregor Pernus, der Mittelblocker Siebe Korenblek und die zwei Außenangreifer Robin Baghdady und Nico Wegner. Nico Wegner hat sich in Deutschland vor allem durch seinen Auftritt bei der German Beachtour einen Namen gemacht. Von seiner Erfahrung im Sand kann er auch im Hallenvolleyball profitieren. „Playing Beachvolleyball can really help an

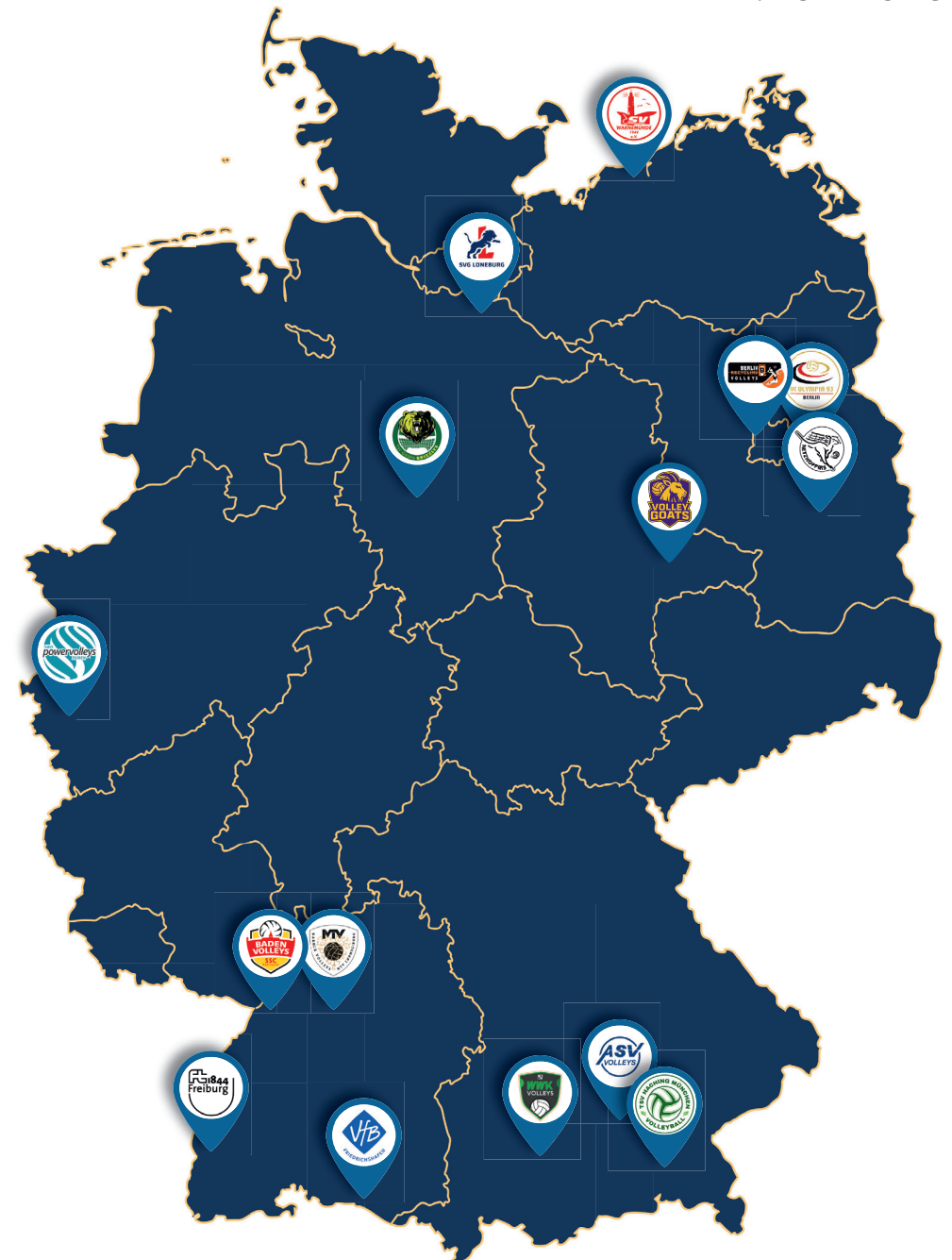
indoor player with their court vision and their tactical decision making“, meint John Downs, Spieler bei den Baden Volleys. Abgesehen von den vier der Liga bekannten Spielern, ist Düren dieses Jahr eine schlecht abzuschätzende Mannschaft, die Saison wird zeigen, wo in der Tabelle sich das Team einreicht. Das Ziel wird sicherlich wieder der Einzug in die Playoffs sein.



SV Warnemünde

Warnemünde ist einer von zwei Aufsteigern in dieser Saison, auch Karlsruhe ist in der Liga ziemlich neu und musste sich erst an die neuen Umstände gewöhnen. Eine Veränderung ist, dass Aufsteiger meistens damit konfrontiert sind, nicht mehr ständig zu gewinnen, sondern nur noch ein paar Siege in der ganzen Saison zu erringen. Lennart Heckel war in Freiburg damals beim Aufstieg dabei. „Es ist schon nicht einfach“, meint er, „wir hatten eine schwere Saison damals, es ist eh immer blöd viel zu verlieren und die Stimmung war dann entsprechend auch nicht mehr so gut.“ Von Karlsruhe fährt man nach Warnemünde ganze acht Stunden mit dem Auto, das ist die längste Strecke, die die Baden Volleys in der ganzen Saison für ein Auswärtsspiel auf sich nehmen müssen. „Man sollte sie auf jeden Fall nicht unterschätzen und am selben Tag hinfahren und spielen“, meint Lennart Heckel. Zum Verein neu dazu stoßen wird unter anderem Gabriel Tyws, der Universal-Spieler kommt vom VCO Berlin nach Warnemünde und ist einer der wenigen Spieler mit Erfahrung in der ersten Bundesliga, die er in Königs Wusterhausen und beim VCO gesammelt hat.

STANDORTE IN DER 1. BUNDESLIGA



**GRÖSSE.
CHARAKTERE.
EMOTIONEN.**

DABEI SEIN UND MITFIEBERN!

WWW.VOLLEYBALL-BUNDESLIGA.DE



GER

MIKA AHMANN

2005 | 184 CM

LIBERO



GER

ERIK PÖHNITZSCH

2001 | 190 CM

AUSSEN/ANNAHME



GER

MAIK HERBST

2004 | 187 CM

ZUSPIEL



GER

LENNART HECKEL

2002 | 205 CM

MITTELBLOCK



GER

DENIR HADŽIĆ

2002 | 190 CM

ZUSPIEL



AUS

JACKSON HOLLAND

1998 | 187 CM

LIBERO



CAN

JOHN OBI

2004 | 196 CM

DIAGONAL



GER

ALEXANDER BENZ

1995 | 191 CM

AUSSEN/ANNAHME



USA
JONATHAN DOWNS
 1995 | 200 CM
 MITTELBLOCK



GER
MAXIMILIAN KÖNIG
 2005 | 201 CM
 MITTELBLOCK



CRO
JAKOV MATIĆ
 2006 | 191 CM
 AUSSEN/ANNAHME



USA
COREY MAYOTTE
 2002 | 191 CM
 AUSSEN/ANNAHME



NED
NIMO BENNE
 2000 | 203 CM
 AUSSEN/ANNAHME



PUR
ELI IRIZARRY
 1999 | 185 CM
 ZUSPIEL



NED
GUIDO GÖRTZEN
 1970 | 199 CM
 HEADCOACH

Dr. Sören Blaich betreut seit Beginn die Bundesliga Mannschaft der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe als Teamarzt. Er ist aber auch für alle Mitglieder der Abteilung der Ansprechpartner Nr. 1 in allen orthopädischen Fragen.



DR. SÖREN BLAICH
TEAMARZT

**ORTHOCENTER
PASSAGEHOF**



Dr. S. Blaich Dr. M. Hammer

Claudia Rahner ist seit vielen Jahren die Physiotherapeutin der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe. Dank ihrer Behandlungen vor und nach Spielen und bei Verletzungen sind alle Spieler immer #heissauf-volleyball.



CLAUDIA RAHNER
PHYSIO



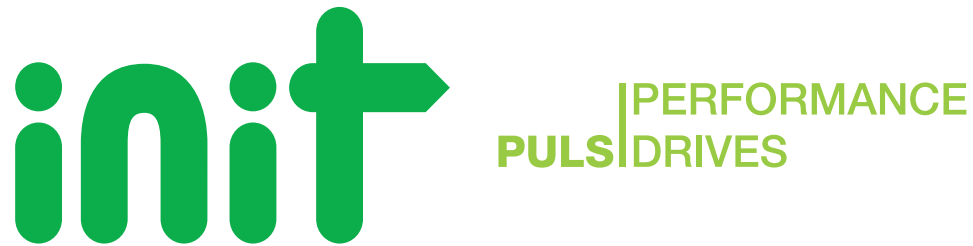
Impulse

Das Gesundheitszentrum
am Neuen Markt

**OSTEOPATHIE
PHYSIOTHERAPIE
TRAININGSTHERAPIE**

Neuer Markt 9 - 11
76275 Ettlingen
Telefon 0 72 43 / 76 59 27

UNSERE PARTNER
VIELEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!



PERFORMANCE
PULS | DRIVES



UNSERE PARTNER
VIELEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!



2. BUNDESLIGA

HERREN 2

Die zweite Herrenmannschaft der Baden Volleys Karlsruhe startet nach dem Aufstieg im letzten Jahr, in ihre erste Saison in der zweiten Bundesliga. Mit dabei Thorben Sandmeier, als Kapitän der Mannschaft, er hat bereits viele Jahre in der zweiten Bundesliga gespielt und kennt diese gut. Zudem wird das Team des letzten Jahres noch mit den Mittelblockern Elias Walther aus Bühl und Torm Braun vom TV Hörde, sowie mit Universalspieler Felix Roos aus der ersten Karlsruher Mannschaft unterstützt. Trotzdem war es eine Überraschung wie gut das Team in die Saison startete. Gleich die ersten drei Spiele waren Siege, bis die Serie gegen Dresden riss.

„Wir sind eigentlich als Underdog in die Saison gekommen, wir haben vor der Saison auch noch besprochen, dass die Stimmung gut bleiben muss auch wenn wir viel verlieren.“ sagt Thorben Sandmeier. Die Stimmung oben zu halten ist nun

kein Problem und auch im Training fehlt es nicht an Motivation.

Das Team scheint gut eingespielt zu sein, obwohl die Vorbereitung nicht optimal war. Momentan sind drei verschiedene Zuspieler in der zweiten Mannschaft gemeldet, zwei davon, Denir Hadzic und Maik Herbst, spielen und trainieren auch in der ersten Mannschaft mit. Das erschwert natürlich die Abstimmung mit dem Team. „Wir sind keine professionelle Mannschaft, das heißt wenn Leute im Urlaub sind ist das auch nicht unbedingt auf unsere Trainingszeiten abgestimmt. In der Vorbereitung hatten wir deshalb auch manchmal noch Steller aus der dritten und vierten Mannschaft dabei, teilweise haben wir mit fünf verschiedenen Zuspielern trainiert, das war nicht so einfach.“ meint Thorben Sandmeier, „Mittlerweile ist es aber besser geworden, in den letzten Wochen haben hauptsächlich Denir und Patrick bei uns trainiert, dadurch haben wir zumindest



aktuell etwas mehr Konstanz, wir wissen aber nicht wie es über die Saison weitergeht.“

Trotz gutem Start wollen die Baden Volleys jedoch an ihrem Ziel festhalten, „das Ziel ist ganz klar Klassenerhalt, nur weil wir

jetzt die ersten Spiele gewonnen haben, ändert das nichts.“ meint der Kapitän. Der SSC möchte sich in der Mitte der Tabelle etablieren um am Ende der Saison nicht in den Abstiegskampf verwickelt zu sein.



MAIK HERBST
ZUSPIEL



DENIR HADŽIĆ
ZUSPIEL



**PATRICK
EBERHARD**
ZUSPIEL



**FYNN
SCHÖNFELDT**
LIEBRO



TORM BRAUN
MITTELBLOCK



FELIX ROOS
DIAGONAL



**LORIS
CENTRONE**
AUSSENANGRIFF



**ELIAS
WALTHER**
MITTELBLOCK



JONAS TREDER
LIEBRO



**DORIAN
LEHMANN**
DIAGONAL



**BARTOSZ
TREYDE**
AUSSENANGRIFF



**JOACHIM
GREINER**
TRAINER



**THORBEN
SANDMEIER**
AUSSENANGRIFF



SIMON LIEB
AUSSENANGRIFF





SAISON 25/26
BADENVOLLEYS SSC KARLSRUHE

Dabei, wenn's in
die Berge geht.

Deine Stadt.
Dein Bier.



VERBANDSLIGA HERREN 3

Auch in der bevorstehenden Saison 2025/2026 wird das Bundesliga-Reserveteam, unsere Herren 3 „Allstars“ ohne hauptamtlichen Trainer (Interessenten dürfen sich gerne melden) gemeinsam mit Herren 4 und dank ihrem Aufstieg auch Herren 5, in der Verbandsliga antreten. Mit der Mannschaft des KIT SC sowie der Drittligareserve aus Blankenloch stehen daher viele kürzere Auswärtsfahrten auf dem Saisonplan. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren auf Grund einiger schmerzlicher (beruflich bedingter) Abgänge noch einige Plätze im Kader frei (insbesondere auf Außen/Annahme, Diagonal und der Liberoposition sind Interessenten weiterhin herzlich willkommen – Kontakt: burchartz.badenvolleys@ssc-karlsruhe.de

Die zurückliegende Saison 2024/2025 muss als eher durchwachsen bezeichnet werden, auch wenn mit Platz 6 die Klasse letztlich gehalten werden konnte. In Summe konnten 8 der 18 Spiele gewonnen werden – insbesondere zum Ende der Saison konnten die nötigen Punkte mit viel Kampfgeist auf dem Konto der Herren 3 verbucht werden. Als Highlight darf die

Nordbadische Meisterschaft sowie die Baden-Württembergische Vizemeisterschaft in der Ü35 und die damit verbundene Qualifikation zur deutschen Seniorenmeisterschaft verzeichnet werden. Hier musste sich das Team der Herren 3 nur dem Team der Allianz MTV Stuttgart geschlagen geben. Im Verbandspokal schied die Mannschaft verletzungsbedingt leider im Viertelfinale aus und musste den Traum von der Titelverteidigung schmerzlich begraben.

Auch in diesem Jahr ist ein solider Platz im Mittelfeld der Tabelle das ausgegebene Ziel. Der Erfolg in der Ü35 aus der zurückliegenden Saison soll möglichst wiederholt werden. Zurzeit besteht unsere Mannschaft aus einer Mischung erfahrener Spieler sowie talentierten, etwas gereiften Nachwuchskräften. Wenn du Lust auf ein dynamisches und motiviertes Team hast, melde dich gerne bei uns! Unser besonderer Dank gilt Tom Hau-litschke und Joachim Greiner für ihr großes Engagement und ihre Unterstützung bei der Organisation dieser Saison. Wir freuen uns, wenn ihr uns auch künftig begleitet!



MIKASA

Faster than Emotion



Offizieller Ball-Partner



IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

VERBANDSLIGA HERREN 4

Zwar konnten die Jungs von Trainer Hilmar Kolb die vergangene Saison nicht mit dem erhofften Aufstieg in die Oberliga Baden krönen, dennoch blickt das Team der Herren 4 positiv auf das letztlich Erreichte zurück und geht auch die kommende Saison zuversichtlich an. Hervorzuheben ist die Entwicklung unserer jungen Spieler. Tom Bergmann hat sich als zentraler Spieler zur Stütze des Teams entwickelt, Jakov Matic konnte sich nach überragenden Leistungen auf der Außenposition für das Bundesligateam empfehlen und Emil Pförtner überzeugte nicht nur in der Annahme, sondern verbesserte sich auch außerordentlich im Angriff. Libero Son ließ durch seine Gewandtheit und Antizipationsfähigkeit in der Abwehr jeden gegnerischen Angreifer verzweifeln – im Training auch die eigenen. Als Saisonhöhepunkt gelang der Gewinn des Verbandspokals und Siege in den beiden Relegationsspielen zur Oberliga. Leider wurde aus dem erhofften Aufstieg nichts, da sich in den oberen Ligen keine Lücke für uns auftat. Kommende Saison wollen die Jungs es erneut versuchen. Um die etablierten

Spieler Tom (Zuspiel), Kapitän Jasper Walbröl (Außen-Annahme) und Mittelangreifer Immanuel Reitz konnte wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt werden. Der breite Kader blieb größtenteils erhalten und wurde wiederum mit Jungs aus der U18 erweitert. Mit Laurin Derr und Adrian Wroblewski fanden zudem zwei sehr erfahrene Spieler aus anderen SSC-Teams zu uns und geben dem mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren dennoch sehr jungen Team zusätzlichen Rückhalt. Aber auch in dieser Saison ist die Integration jugendlicher Talente wesentliches Ziel der Herren 4. Für Erik Billet und Jonathan Thum (beide Jahrgang 2009) sowie Andres Monasterios und Jonas Kirsch (beide 2008) gilt es, sich als Jugendspieler in einem Verbandsligatteam zu behaupten und sich zu Spielerpersönlichkeiten weiterzuentwickeln, die einer Herrenmannschaft in schwierigen Situationen helfen können. Sicher ist, dass alle heiß auf Volleyball und die bevorstehende Saison sind. Alle wollen wieder ganz vorne mitspielen und zahlreiche gute Spiele abliefern. Also Herren 4: Noch „mehr Power!“





SSC

FITNESS UND GESUNDHEITS STUDIO

WANN SCHLÄGST DU BEI UNS AUF?

Wir stellen die PERFEKTE VORLAGE für dein Workout!

Mitglied werden!
Kostenloses Probetraining
0721 / 9672233

fitness.ssc-karlsruhe.de



VERBANDSLIGA HERREN 5

Die Herren 5 der SSC Baden Volleys blicken auf eine erfolgreiche letzte Saison zurück, in der der direkte Aufstieg in die Verbandsliga gelang. Dabei gab es zu Beginn der Saison 2024/2025 ein paar Veränderungen auf der Trainer- und Managementposition. Fabian Hagen übernahm als Cheftrainer und wurde dabei von Marvin Sammler als Co-Trainer und Manager unterstützt. Für uns als neues Trainerteam war es eine spannende Aufgabe, eine neu zusammengestellte Mannschaft zu übernehmen, gemeinsam erste Schritte zu gehen und einen ersten großen Erfolg zu feiern.

Mit zusätzlicher Verstärkung - auch aus dem Jugendbereich - des ansonsten gleichgebliebenen Kaders startet die Mannschaft nun mit einem breiten und erfolgshungrigen Kader in ihre erste gemeinsame Verbandsliga-Saison. Unsere zentralen Ziele sind es, als Team noch enger zusammenzuwachsen, Verantwortung zu übernehmen und dabei den Spaß am Spiel nie aus den Augen zu verlieren, sowie den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu erreichen.



*Dabei, wenn's in
die Berge geht.*

*Deine Stadt.
Dein Bier.*



Bei der H6 ist in den letzten Jahren immer viel los gewesen – in nur 4 Spielzeiten haben wir ja dieses alles erlebt: Aufstieg in die Landesliga, dann Transfer in die Bezirksklasse, Aufstieg gefolgt vom Abstieg... Danach sind wir nun mit viel Glück in eine Relegation gekommen, wo dann aber nichts dem Zufall überlassen wurde und der Wiederaufstieg gefeiert wurde. Dass nur 1 Spieler vom aktuellen Kader bei dem ganzen dabei gewesen ist, zeigt aber eben die Volatilität als typische Herausforderung einer überwiegend studentischen Mannschaft. Diesmal ist die Lage allerdings recht entspannt: Zwar haben uns zwei Spieler verlassen, denen wir wohl einen Nummer zu klein geworden sind, dafür sind aber bereits mehrere gekommen. Anders als früher sind das einige fertige Spieler, die uns sofort im Spielbetrieb unterstützen können, wobei diejenigen mit weniger Wettkampferfahrung sich sehr gut entwickeln. Damit steht der Kader fest, wobei die Flexibilität auf den einzelnen Positionen – die für den Erfolg in der vorherigen Spielzeit entschei-

dend war – beibehalten bleibt, wenn nicht gesteigert wird.

In der Bezirksliga-Runde erwarten uns wohl viele spannende Spiele in einer sehr ausgeglichenen Staffel. Der Spruch über "die alten bekannten Kontrahenten" aus unserem Vorbericht 2023 passt diesmal nämlich noch besser, da 4 von 8 Gegnern Mitaufsteiger aus der Bezirksklasse sind. Das Ziel in dem Wettkampf muss dann wohl einfach sein, jedes einzelne Spiel versuchen zu gewinnen. Die Herausforderung wird bestimmt mindestens eine Dreifache sein: neben dem gewöhnlichen, als Spieler sowie Mannschaft besseres und noch besseres Volleyball zu zeigen, muss sich auch das dreiköpfige Spielertrainer-Team weiterentwickeln und einspielen, und schließlich wollen wir auf die bestmögliche Weise den Wettkampfgeist mit einem Spaßfaktor verbinden. In dem ersten Auftritt hat die zwar unvollständige, dennoch hochmotivierte H6 ihre beiden Spiele in der Vorrunde des Bezirkspokals gewinnen können. Die nächsten Spieltage kommen nun in einem schnellen Takt.



WIR LIEBEN SPORT.

WWW.GEBÄUDEREINIGUNG-SCHOCH.DE



LANDESLIGA DAMEN 1

Seit diesem Sommer präsentiert sich unsere Damenabteilung in neuer Struktur. Die sportliche und organisatorische Leitung hat Charlotte Luchena übernommen, die gemeinsam mit Joachim Greiner, Tom Haulitschke und Steve Landsiedel das Training und die Organisation koordiniert. Bereits nach dem Saisonende 2024/25 haben die Spielerinnen intensiv zusammen trainiert und zwei erfolgreiche Trainingslager absolviert. Aus dieser engagierten Vorbereitung heraus haben sich die neuen Teams Damen 1 und Damen 2 gebildet. Auch unsere Damen 3 gehen wieder geschlossen und motiviert in die neue Saison.

Besonders erfreulich ist, dass viele erfahrene und langjährige Spielerinnen weiterhin Teil der Teams sind und ihre Routine sowie ihren Teamgeist einbringen. Gleichzeitig sorgen mehrere Neuzugänge für frischen Wind und bereichern die Mannschaften sportlich wie menschlich. Die Damen 1 sind bestens aufgestellt und starten als eingespieltes Team – auf und neben dem Platz – in die Landesliga-Saison. Ein besonderer Motivationsschub kam durch die neuen Trikots, die pünktlich zum ersten Spiel geliefert wurden. Der Start hätte kaum besser laufen können: Am 04.10. feierten die Damen mit einem deutlichen Sieg den perfekten Auftakt in die neue Spielzeit.



kurz- und
langfristig
verfügbar

große
Auswahl

stadtmobil
carsharing



Carsharing mit stadtmobil
flexibel, günstig, umweltfreundlich

So geht Auto heute

karlsruhe.stadtmobil.de Tel: 0721 911 911-0



BEZIRKSLIGA DAMEN 2

Das vergangene Jahr war für die Damen 2 insgesamt ein durchwachsendes Jahr. Zu Beginn der Saison stießen viele Spielerinnen zur Mannschaft hinzu, sowohl von der Damen 1 als auch durch externe Neuzugänge. Dadurch hatten wir eine größere und auf allen Positionen gut besetzte Mannschaft sowie eine hohe Trainingsbeteiligung. Obwohl wir abseits vom Spielfeld viel Spaß miteinander hatten und lustige Momente teilen, wollte uns diese Stimmung auf dem Feld nicht so recht gelingen. Trotz Trainingswochenenden und einem Trainerwechsel blieb der Erfolg aus. Wir konnten wenig gewinnen und sind somit abgestiegen.

Da es in der Damen 1 auch nicht besser lief, wurden wir zur neuen Saison auf die beiden Mannschaften aufgeteilt. Schon in der Vorbereitung hat sich gezeigt, dass die neu formierte Damen 2 gut aufgestellt ist: Beim Pokalspieltag konnten wir beide Spiele für uns entscheiden. Nach der schwierigen letzten Saison waren diese Siege ein wichtiger Motivationsschub und gaben uns neuen Mut. Wir blicken nun zuversichtlich auf die kommende Saison und hoffen, dass sie erfolgreicher verläuft – vor allem aber, dass alle mit Freude und Teamgeist dabei sind. Ein großer Dank gilt dabei unserem Trainerteam: Steve, Charlotte, Joachim und Tom, die uns im wöchentlichen Training, an den Spieltagen und bei den Trainingswochenenden mit viel Engagement unterstützen!





AOK

MP - 11/24 - Foto: Getty Images

Bei uns lohnt sich Vorsorge doppelt.

Gesund leben und Geldprämie sichern.

Sie kümmern sich aktiv um Ihre Gesundheit und wir belohnen Sie dafür im AOK-Bonusprogramm mit attraktiven Geldprämien. Schon ab einem Betrag von fünf Euro können Sie sich Ihren Bonus auszahlen lassen.

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



Jetzt Meine AOK-
App laden.

KREISLIGA DAMEN 3

Die vergangene Saison 2024/2025 starteten wir als neu gemischtes Team – mit einigen Stammspielerinnen und vielen neuen Gesichtern. Trotz aller Herausforderungen, personeller Veränderungen und einiger Hürden auf dem Weg konnten wir als Mannschaft zusammenwachsen und uns Schritt für Schritt finden. Am Ende landeten wir auf dem vorletzten Tabellenplatz mit insgesamt 6 Punkten – ein Ergebnis, das zwar noch Luft nach oben ließ, uns aber wertvolle Erfahrung und Teamgeist gebracht hat.

Mit diesem Zusammenhalt und einer klaren Motivation sind wir nun in die neue Saison 2025/2026 gestartet. Am 4. Oktober stand unser erstes Spiel gegen TV Bühl 2 an – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Ein klarer 3:1-Sieg! Schon in diesem ersten Spiel war zu spüren, dass sich die intensive Vorbereitung und das stärkere Zusammenspiel auszahlen. Wir blicken voller Vorfreude und Motivation auf die kommenden Begegnungen und bleiben dran, damit es genau so weitergeht!



JUGEND

U14 MÄNNLICH DM HALLE

Ein großartiges Turnier für unsere U14-Jungs bei den Deutschen Meisterschaften in Dachau. Die Jungs von der SSC U14-1 haben eine beeindruckende Saison hingelegt und bei der Deutschen Meisterschaft am 3. und 4. Mai 2025 in Dachau gezeigt, was in ihnen steckt.

Als souveräner nordbadischer Meister reisten wir mit viel Teamgeist, aber ohne große Erwartungen zur Regionalmeisterschaft nach Friedrichshafen. Doch dort sorgte das Team für eine echte Überraschung: Mit starken Auftritten und Siegen gegen teils klar favorisierte Gegner erkämpften sich die Jungs sensationell den zweiten Platz und damit das Ticket zur Deutschen Meisterschaft.

In Dachau trafen wir dann auf die besten Teams Deutschlands. Schon in der Vorrunde bewiesen die Jungs Nervenstärke und

spielerische Klasse: Zwei Siege und eine Niederlage bedeuteten den Einzug in die Zwischenrunde. Auch dort überzeugte die Mannschaft erneut und qualifizierte sich verdient für das Viertelfinale.

Dort wartete der Gastgeber ASV Dachau, der sich – lautstark angefeuert durch das heimische Publikum – durchsetzen konnte. Trotzdem: Platz 8 bei der DM ist ein fantastisches Ergebnis für unser junges Team und weit mehr, als viele vorher für möglich hielten.

Der Teamgeist, die Spielstärke und der unermüdliche Einsatz haben diesen Erfolg möglich gemacht. Die Jungs haben in jedem Spiel das Beste aus sich herausgeholt und können auf ihre Leistung sehr stolz sein.



JUGEND

U15 MÄNNLICH DM BEACH

Mit einer beeindruckenden Teamleistung sicherte sich unser Team SSC Karlsruhe 1 die Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft U15 im Beachvolleyball der männlichen Jugend in Freisen. Bereits in der Vorrunde zeigten die Jungs ihren Siegeswillen und holten sich souverän den Gruppensieg – fokussiert Punkt für Punkt, mit klarem Kopf und starkem Mindset. Wie besprochen :) Durch eine außergewöhnlich hohe Arbeitsmoral und echten Teamgeist kämpften sich die Jungs mit vollem Einsatz bis ins Halbfinale. Trotz einer Niederlage dort ließen sie sich nicht entmutigen und mobilisierten in einem spannenden kleinen Finale noch einmal alle Kräfte. Der verdiente Lohn: die Bronzemedaille! Besonders beeindruckend war das Zusammenspiel aus Konzentration, Kampfgeist und strategischem Spiel – ein Beweis für die tolle Vorbereitung in den Trainings und den unerschütterlichen Siegeswillen als Team. Getragen wurde das alles durch

eine einzigartige und unermüdliche Eltern-Fan-Base! „Das war einfach unbeschreiblich!“

Dieser Erfolg ist ein Gesamtpaket: Danke für die Vorbereitungen zur Teilnahme, Dank an alle Eltern, Betreuer und Trainer im Vorfeld, an Katja die Möglichmacherin! Und final an Trainer Ralph und Co-Trainer Jakub für das Coaching, Scouting, die Unterstützung vor Ort und mentale Backup, als es drauf ankam!

Weitere Erfolge bei Deutschen Meisterschaften in der abgelaufenen Saison DM U16 Beachvolleyball männlich: Rasmus Casper, Benedikt Gürtler Platz 9 von 32

Tammo Kaufmann, Santiago Bertsch Platz 19 von 32

DM U17 Beachvolleyball männlich: Erik Billet, Maurice Bertemes Platz 18 von 32



JUGEND U13 WEIBLICH

In dieser Mannschaft soll jungen Mädchen die Möglichkeit gegeben werden, in den Sport Volleyball einzusteigen. Im SSC ist es die unterste Altersstufe im weiblichen Volleyball-Bereich und somit perfekt für Spielerinnen ab ca. 8 Jahren geeignet. Die U12-U13 weiblich startet dieses Jahr neu

in den Jugendspielbetrieb. Die Spielerinnen spielen zum Teil seit einem Jahr Volleyball oder sind erst ganz frisch dabei. Somit geht es darum, die ersten technischen und spielerischen Grundlagen zu setzen, sowie erste Spielerfahrungen in der Landesliga der U13 zu sammeln.



JUGEND U16 WEIBLICH

In der Saison 25/26 spielen die Mädchen der Jahrgänge 2013-2011 das erste Mal auf dem großen Feld, lernen das Läufersystem im 6 gegen 6 kennen und bekommen Positionen zugewiesen. Das erfordert Konzentration, Kraft, Geschick und volle Aufmerksamkeit. Alles Fähigkeiten an denen hart im Training gearbeitet wird. Die Mädchen trainieren 2mal die Woche

bei Ina Keskin und einige werden darüber hinaus bei U20/Damen 3 und im Kaderstützpunkt gefördert. Wenn du Jahrgang 2013/2012 und 2011 bist und Lust auf ein Probetraining im Volleyball hast, melde dich bei luchena.badenvolleys@ssc-karlsruhe.de.



FÄCHERBAD
Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe

SPORT ERLEBEN

FÄCHERBAD

Schwimmen ist Sport, Schwimmen ist Freizeit, Schwimmen ist gesund!
Das Fächerbad bietet die perfekte Kombination aus Hallenbad
und sommerlichem Cabriobad-Gefühl.

CABRIOBECKEN

50-METER-BECKEN

SCHWIMMKURSE

SAUNAWELT



Karlsruher Bäder

ka-faecherbad.de

FÄCHERBAD

easy2drive

FAHRSCHULE · STEFFEN DENKER

Einfach
sicher
fahren!

mit
**Spaß
zum Erfolg!**

 [easy2drive.de](https://www.easy2drive.de)  **0721 840 980 85**

**4 MAL
IN KA**

FILIALEN FAHRSCHULE easy2drive

Filiale RÜPPURR * Rastatter Str. 68

Filiale CITY * Gartenstr. 56b

Filiale NORDWESTSTADT * Heinrich-Köhler-Pl. 6

Filiale RINTHEIM * Brettener Str. 2



VERBANDSLIGA MIXED 1

Enge Kiste bis zum Schluss!

Und was für eine knappe! Eine wirklich schöne, aufregende und spannende Hallen-Saison liegt hinter uns, welche wir auf dem dritten Platz abschließen konnten. Damit konnten wir uns nach längerer Abstinenz einmal wieder für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren, welche wir auf Rang 14 von 20 abschlossen. Was zunächst etwas verhalten klingt, wird dadurch relativiert, dass wir mit dem Süddeutschen Meister und dem Drittplatzierten des Turniers 2 echte Hochkaräter in der Vorrunde hatten. Tolle Spiele auf hohem Niveau waren also garantiert! Auch im Verlauf der letzten Saison gab es viele schöne Momente auf und neben dem Feld. Heiß umkämpfte Spiele gegen die Erzrivalen aus Baden-Baden, Reicholzheim und unsere Mixed 2.

Den Sommer haben wir wie immer in wechselnden Konstellationen auf dem

Beachfeld verbracht und freuen uns jetzt auf die bald startende Hallensaison.

Und wie die letzten Jahre – oder vielleicht sogar ein bisschen mehr – wollen wir auch dieses Jahr wieder voll angreifen!

Daher möchten wir diesen Bericht mit einem Aufruf verknüpfen: Bist Du neu in Karlsruhe und suchst einen netten Ausgleich zu Deinem stressigen Alltag? Oder möchtest Du Deine Karriere anspruchsvoll ausklingen lassen? Dann komm zu uns – wir freuen uns sehr auf Dich!

Wir sind eine ambitionierte Mixed-Mannschaft bestehend aus ehemaligen aktiven – mehr oder weniger – erfolgreichen Volleyballern bis hin zu Quereinsteigern, die sich die Volleyballtechniken in kurzer Zeit angeeignet haben. Darüber hinaus sind wir ein eingespieltes Team, das sich aber auch immer über neue Gesichter in seiner Reihe freut. In diesem Sinne: Attacke!



Gestalte mit uns

init

The Future of Mobility

die Zukunft der Mobilität



Steig ein als:



Softwareentwickler (m/w/d)



Kaufmännische Fachkraft



Projektmanager (m/w/d)



Azubildende / Studierende

Jetzt verbinden!



Mehr Info:

jobs@initse.com
www.initse.com

VERBANDSLIGA MIXED 2

Unsere dritte Saison in der Verbandsliga haben wir mit einem respektablen vierten Platz abgeschlossen – ein Ergebnis, das zeigt, dass wir uns als Mannschaft in dieser Spielklasse etabliert und gefestigt haben. Die kontinuierliche Entwicklung der letzten Jahre zahlt sich aus: spielerisch wie auch im Zusammenspiel auf und neben dem Feld.

Ein besonderes Highlight der vergangenen Saison war unsere Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Die Möglichkeit, sich mit den besten Mixed-Teams Deutschlands zu messen, war nicht nur sportlich herausfordernd, sondern hat uns auch als Team noch enger zusammengeschweißt. Wir konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, die wir mit in die neue Saison nehmen.

Auch der diesjährige BaWü-Elsass-Pokal war für uns ein spannender Wettbewerb. Leider verpassten wir den Einzug ins Halbfinale nur knapp – ein Spiel, das lange offen war und letztlich durch Kleinigkeiten

entschieden wurde. Dennoch zeigten wir im Platzierungsspiel gegen Ettlingen nochmal vollen Einsatz, starke Nerven und konnten uns verdient den fünften Platz sichern.

Unsere Mannschaft besteht aus einer bunt gemischten Truppe im Alter von 18 bis 32 Jahren – jung, dynamisch und voller Energie. Was uns neben sportlichem Ehrgeiz auszeichnet, ist unser ausgeprägter Teamgeist und der Spaß, den wir gemeinsam auf dem Feld (und auch daneben) haben. Trotz des Leistungsanspruchs kommt bei uns der Humor nie zu kurz – ein wichtiger Bestandteil unserer Teamkultur.

Für die kommende Saison haben wir uns erneut viel vorgenommen. Wir wollen an die Leistungen der letzten Jahre anknüpfen, weiter als Team wachsen und in der Tabelle ganz oben mitspielen. Mit klaren Zielen, viel Engagement und unserer typischen Mischung aus Ehrgeiz und Spielfreude sind wir bereit für die nächsten Herausforderungen!



Jetzt ein
kühles
Helles!

SCHON
PROBIERT?

Deine Stadt.
Dein Bier.



BEZIRKSLIGA MIXED 3

Unsere Mixed 3 Mannschaft vereint frische junge Talente mit erfahrenen Spielerinnen und Spielern, die für Ruhe und Stabilität auf dem Feld sorgen. Diese Mischung aus Dynamik und Erfahrung prägt uns und macht unser Team aus. Besonders wichtig ist uns neben dem sportlichen Ehrgeiz der gemeinsame Spaß – sei es im Training, bei Turnieren oder bei Aktivitäten wie unserer traditionellen Wanderungen, Weihnachtsfeiern oder gemütlichen Runden nach dem Training. Auch das gemeinsame Essen nach Spieltagen, bei dem Siege und starke Spielaktionen gefeiert werden, ist fester Bestandteil unseres Teamlebens. Rückblick Saison 2024/2025 Die vergangene Saison war geprägt von einer erfreulichen Entwicklung: Wir konnten viele junge Spielerinnen und Spieler gewinnen, die sich schnell in der Mannschaft integriert und deutliche Fortschritte gemacht haben. Die Trainingsbeteiligung war hoch und reichte bis in die Sommermonate

hinein. In der Liga starteten wir stark und konnten in der Hinrunde mit guten Ergebnissen und Siegen überzeugen. Gegen Ende der Saison ließen die Erfolge jedoch nach, sodass wir uns unerwartet in der unteren Tabellenhälfte wiederfanden. Das Minimalziel – den Klassenerhalt zu sichern – wurde dennoch erreicht. Ausblick Saison 2025/2026: für die kommende Saison möchten wir vor allem die jungen Talente weiter stabilisieren und ihre Entwicklung fördern. Unser Ziel ist es, konstantere Leistungen zu zeigen, mehr Stabilität ins Spiel zu bringen und die zweite Saisonhälfte ebenso stark zu gestalten wie die erste. Damit möchten wir vermeiden, in den turbulenten Abstiegskampf zu geraten, um mit kühlem Kopf und Übersicht den oberen Teil der Tabelle in Angriff zu nehmen. Mit unserem Teamgeist und der richtigen Mischung aus Spaß und Ehrgeiz sind wir überzeugt, diese Ziele zu erreichen.



BEACHVOLLEYBALL

AUF DEM BEACH 21

Beach21 - neuer Sand, voller Betrieb!

In diesem Jahr erlebte unsere Beachvolleyball-Anlage „Beach21“ einen echten Aufschwung. Dank tatkräftiger Unterstützung seitens SSC und unserer engagierten Beachorga wurde unsere Beachanlage mit frischem Sand aufgefüllt und erstrahlt mit neuen Netzen in neuem Glanz. Die verbesserten Bedingungen bringen viele Beachbegeisterte auf die Anlage. Täglich ist Einiges los: Jugendtraining unter der Woche, Verabredungen über unsere App Klubraum am Abend und am Wochenende Events und Meisterschaften. Auch im Trainingsbereich bieten wir seit Mai 2025 Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Schneller als gedacht sind die Kurse der ersten Kursreihe ausgebucht und unsere gut ausgebildeten Trainer:innen sorgen für viel Begeisterung und Professionalität in den Kursen. Eine zweite Kursreihe ist im Juli gestartet. Zusätzlich wird es ein Trainingswochenende vom 16.8.-18.8. geben, um ein Wochen-

ende lang intensiv Neues zu lernen und die Beach-Community zu erleben. Unsere Jugendabteilung ist ebenso sehr aktiv. Täglich trainieren diverse Gruppen auf der Anlage und absolute Highlights sind die diesjährigen Meisterschaften. Am 7. und 8. Juni wurden die NVV U15 und U16 Meisterschaften ausgerichtet und am 29. Juni fand während ssc live! die NVV U17 Meisterschaft statt. Alles in allem war es bisher eine Saison voller Highlights, die uns als Beach-Community weiter zusammengeschweißt. Wir blicken mit Vorfreude auf die kommenden Monate und freuen uns auf viele weitere spannende Momente im Sand! All das ist nur durch unsere neue Beachorga möglich, somit ein herzliches Dankeschön an Adrian, Jakub und Viola, sowie alle anderen Helfer:innen bei unseren Aktionen. Alle Infos und Updates gibt es nun auch auf Instagram @ssc.beach21.badenvolleys und auf unserer Webseite: volleyball-karlsruhe.de/beach



Irgendwas ist immer.
Wir zeigen Ihnen was.

Jetzt News App herunterladen unter:
bnn.link/news-app



Hier beginnt Baden



BNN

BADISCHE
NEUESTE
NACHRICHTEN



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

1

BNN

NEWS





DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE, GROSSER SPORT.

VOLLEYBALL LIVE BEI DYN.



BADEN VOLLEYS SSC KARLSRUHE VOLLEYBALL IM RAMPENLICHT

Volleyball in Deutschland erlebt einen Boom – und die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe sind mittendrin. Dank Dyn, dem Streamingpartner des deutschen Spitzen- und Vereinssports, sind unsere Spiele in der 1. und 2. Bundesliga so sichtbar wie nie zuvor. Jedes Match unserer Mannschaften wird zur Bühne, auf der sich nicht nur sportliche Leidenschaft zeigt, sondern auch die Strahlkraft von Karlsruhe und unseren Partnern.

Mit der exklusiven Übertragung der Erstliga-Begegnungen bei Dyn, den frei zugänglichen Streams der zweiten Mannschaft auf YouTube und nun auch dem neuen Free-TV-Sender Dyn Sport Mix öffnen sich Türen zu einem noch größeren Publikum. Ob auf Amazon Prime Video, Joyn, Zattoo, Pluto TV oder bald über Satelliten – Volleyball aus Karlsruhe findet den Weg in Wohnzimmer und auf mobile Endgeräte in ganz Deutschland.



Dass dieser Weg funktioniert, zeigen die Erfolge von Dyn eindrucksvoll: In der vergangenen Saison – der zweiten von Dyn als Streamingplattform – wurden über 3.500 Spiele aus allen Dyn-Sportarten – also Handball, Basketball, Hockey, Tischtennis und Volleyball – live übertragen. Zahlreiche Begegnungen erreichten dabei mehr als 100.000 Zuschauer, einzelne Top-Spiele im Handball sogar rund 200.000. Laut aktueller Marktforschung interessieren sich inzwischen fast 20 Millionen Menschen in Deutschland besonders für die Dyn-Sportarten – Tendenz steigend. Diese Reichweite stärkt auch die Sichtbarkeit unserer Baden Volleys.

Für unsere Sponsoren bedeutet das: Ihre Marke erscheint nicht nur in der Halle, sondern wird Teil einer bundesweiten Sportgeschichte. Mit hochwertigen Produktionen, emotionalen Hintergrundformaten und neuen Angeboten wie Dyn Move Your Sport oder preisgekrönten Dokumentationen zeigt Dyn, wie Sport heute erzählt werden kann – authentisch, nahbar und begeisternd.

So wird jeder Punkt, jeder Satz und jedes Spiel unserer Mannschaften zum Botschafter: für die Faszination Volleyball, für Karlsruhe als lebendige Sportstadt und für die Marken, die uns auf diesem Weg begleiten. Gemeinsam nutzen wir die Chance, dass Volleyball mehr Sichtbarkeit bekommt als je zuvor – und dass die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe mit beiden Teams ganz vorne dabei sind.



Konto

kostenlos¹ & easy

- + kostenlose Visa DirectCard² (Debitkarte)
- + weltweit gebührenfrei Geld abheben²
- + persönlich und digital



Online eröffnen:



Direkt Konto eröffnen –
in der Filiale oder online
unter **bbbank.de/
jungeskonto**

¹ Voraussetzungen: Eröffnung BBBank-Junges Konto mit Online-Überweisungen. Bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres kostenfrei. Danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a. ² Visa DirectCard (Ausgabe einer Debitkarte) ab 18 Jahren möglich; bonitätsabhängig. Bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres 0,- Euro p. a. danach 18,- Euro p. a. 36 Freiverfügungen am Geldautomaten pro Abrechnungsjahr; jede weitere Verfügung 1,50 Euro. Gegebenenfalls wird durch den Geldautomatenbetreiber ein (zusätzliches) Entgelt erhoben.

KONTAKT & IMPRESSUM ANSPRECHPARTNER IM ÜBERBLICK

Abteilungsleitung

Joachim Greiner
greiner.badenvolleys@
ssc-karlsruhe.de
Adrian Wroblewski
wroblewski.badenvolleys@
ssc-karlsruhe.de

1. Volleyball Bundesliga

Frank Leonhard
badenvolleys@ssc-karlsruhe.de

Mixed

Maximilian Hirte

Jugend männlich

Ralph Belfiore
belfiore.badenvolleys@
ssc-karlsruhe.de

Jugend weiblich

Charlotte Luchena
charlotte.sauerland@yahoo.de

Beach

Viola Mattern
beach21ssc@gmail.com

Schiedsrichter

Sebastian Raupp

Herausgeber

BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe

Redaktion

Laurin Derr
Philipp Schätzle
Annika Janke
Mannschaften

Design

Lara Last
Steffen Landsberg
Laurin Derr

Bilder

Jasmina Frauendorf

Redaktionsschluss

01.10.2025

Erscheinungsdatum

22.10.2025



FÜR NOCH MEHR INFOS!



printed by:

WirmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!

HEIMSPIELE

in der Lina-Radke-Halle, Steinhäuserstrasse 29, 76135 Karlsruhe
Zeiten können abweichen



FT 1844
Freiburg

22.10.25
20:00



Barock Volleys
MTV Ludwigsburg

31.10.25
20:00



VCO
Berlin

01.11.25
20:00



TSV Haching
München

15.11.25
20:00



BERLIN RECYCLING
Volleys

29.11.25
20:00



SWD powervolleys
Düren

07.12.25
17:00



Helios GRIZZLYS
Gießen

21.12.25
15:00



ASV
Dachau

10.01.26
20:00



WWK Volleys
Herrsching

13.01.26
20:00



cerebricks VOLLEY GOATS
Mitteldeutschland

25.01.26
17:00



Energiequelle
Netzhoppers KW

03.02.26
20:00



VfB
Friedrichshafen

15.02.26
17:00



SV
Warnemünde

08.03.26
17:00



SVG
Lüneburg

21.03.26
19:00